

Chemisch-technische Assistenz

am Institut für Pharmakologie an der Medizinischen Universität Wien

Am Institut für Pharmakologie der Medizinischen Universität Wien kommt eine mit einem Jahr befristete Vollzeit-Stelle (40h) zur Ausschreibung (Beginn mit September 2022).

Es handelt sich um eine Chemisch-technische Assistenzstelle unter der Leitung von Prof. Dr. Harald Sitte, der sich mit der Erforschung von Rauschmitteln und der Entwicklung neuer Therapeutika im neuropsychiatrischen Bereich beschäftigt. Die Arbeitsgruppe ist am Institut für Pharmakologie im Zentrum für Physiologie und Pharmakologie der Medizinischen Universität Wien verortet.

Die Forschungsgruppe besteht aus einem jungen, internationalen Team von Assistenten, Postdoctoral Fellows, PhD-Studierenden, Diplom- und Master-Studierenden und forscht an „Neuen Psychoaktiven Substanzen“, die auf dem Straßenmarkt gefunden werden können und von denen keinerlei Informationen existieren. Daneben interessieren wir uns auch noch für eine Vielzahl weiterer Fragestellungen, wie Struktur-Funktionsbeziehungen zwischen Substanzen und Transportproteinen, der Analyse diverser Interaktionspartner dieser Transporter und einiges mehr.

Einen Überblick über unsere Forschungsleistungen findet man auf [PubMed](#).

Das Aufgabengebiet

- ❖ Betreuung der Zellkultur und Durchführung von *in vitro* Experimenten an Zellkulturen oder an Organen und Geweben von Versuchstieren (inkl. Organpräparation)
- ❖ Durchführung molekularbiologischer Arbeiten (z.B. Transfektionen, PCR, DNA-Klonierungen, Mutagenese)
- ❖ Biochemisch-pharmakologische Arbeiten (z.B. Aufnahme- und Freisetzungsexperimente mit Hilfe radioaktiv markierter Substanzen, auch chromatographische, fluorimetrische und photometrische Analysemethoden)
- ❖ Protokollführung der Experimente und Datenverwaltung, rechnerische Auswertung der Ergebnisse, statistische und graphische Aufarbeitung der Versuchsergebnisse unter Verwendung spezieller Computerprogramme, Literaturrecherche, Datenbankabfragen
- ❖ Administrative Tätigkeiten und Ressourcen-Management (z.B. Wartung und Instandhaltung von Laborgeräten, Bestellungen von Labormaterial).

Gewünschte Qualifikationen und Fähigkeiten

- ❖ Abgeschlossene Ausbildung als Chemisch-technische/r Analytiker/in
- ❖ Interesse an Forschung im neurowissenschaftlichen-pharmakologischen Bereich
- ❖ Hohe Motivation, in einem Team mitzuarbeiten, aber auch Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten, hohes Maß an Eigenverantwortung
- ❖ Englischkenntnisse auf Maturaniveau (Sprachniveau B2)

Was wir bieten

- ❖ sorgfältige und strukturierte Einführung in den Forschungsbetrieb
- ❖ Eigenständiges Arbeiten in einem spannenden Arbeitsumfeld
- ❖ Abwechslungsreiche Tätigkeit
- ❖ Gleitzeit

Das Gehalt beträgt € 2.282,20 brutto pro Monat, befristet für vorerst ein Jahr.

Bewerbungsfrist: 19. Juni 2022

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 14. Juni 2022 direkt an harald.sitte@meduniwien.ac.at

Ein kleiner Einblick zu den Dingen, die wir so hervorbringen (Niello et al, TiPS, 2020):

